



# NACHHALTIGKEITSRICHTLINIE

21.04.2022 Virta Global



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 EINFÜHRUNG</b>	<b>03</b>	<b>5 UNTERNEHMENSETHIK &amp; NACHHALTIGE AUFTRAGSVERGABE</b>	<b>19</b>
1.1 Umfang, Engagement und Unterschriften	04	5.1 Rechtliche Konformität	20
1.2 Versionsverlauf	05	5.2 Datenschutz, Daten- und Cybersicherheit	20
<b>2 VIRTAS MATERIALITÄTSANALYSE UND SCHWERPUNKTE</b>	<b>06</b>	5.3 Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung	21
<b>3 UNSERE UMWELTBILANZ</b>	<b>08</b>	5.4 Menschenrechte & moderne Sklaverei	22
3.1 Einhaltung der Umweltgesetze und -vorschriften	09	<b>6 NACHHALTIGE GESCHÄFTSPRAKTIKEN GEWÄHRLEISTEN</b>	<b>23</b>
3.2 Nachhaltiges Laden und nachhaltige Energie	10	6.1 Nachhaltiges Wachstum des Unternehmens und Resilienz unseres Geschäftsmodells	24
3.3 Energieverbrauch und Treibhausgase (THG)	11		
3.4 Abfallmanagement und Rohstoffverbrauch	12		
<b>4 VIELFALT UND WOHLBEFINDEN DER MITARBEITER</b>	<b>14</b>		
4.1 Vielfalt	15		
4.2 Gesundheit und Sicherheit	17		
4.3 Mitarbeiterzufriedenheit, -engagement und -entwicklung	18		

## HINWEIS ZUR NAVIGATION!

Dieser Leitfaden ist interaktiv. Sie können also mit einem einfachen Klick auf dieses Symbol zum Inhaltsverzeichnis zurückkehren:





# 1 EINFÜHRUNG

Nachhaltigkeit beschreibt die Verwendung von Ressourcen auf eine Weise, die die natürliche Regenerationsfähigkeit berücksichtigt und somit die Ressourcen im Laufe der Zeit nicht erschöpft. Dies umfasst Umwelt-, soziale und ökonomische Ressourcen – sowohl die Natur, die Menschen als auch die Wirtschaft sollen heute und in Zukunft nicht geschädigt werden. Als Unternehmen möchten wir auf eine Art agieren, die die Umwelt und Gesellschaft in einem besseren Zustand hinterlässt, als wir sie vorgefunden haben.

Virtas digitale Plattform verbindet alle wichtigen Akteure im Ökosystem der Ladeinfrastruktur und bietet Dienstleistungen für die gesamte Wertschöpfungskette. Wir glauben, dass der Klimawandel mit Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und durch die Elektrifizierung aller Teile der Gesellschaft bewältigt werden kann und, dass wir als Unternehmen einen erheblichen positiven Einfluss darauf nehmen können. Wir sind entschlossen, die Welt der Mobilität vom CO2 zu befreien und Energieservices für Elektrofahrzeuge für einen schnelleren

Wandel zu einem nachhaltigen und CO2-freien Energiesystem flexibel zu gestalten. Wir möchten außerdem eine nachhaltigere Gesellschaft erschaffen, indem wir unseren Gemeinschaften, Partnern, Eigentümern und Mitarbeitern ein vertrauensvoller Partner sind.

Mit dieser Nachhaltigkeitsrichtlinie möchten wir unser Engagement für nachhaltige Arbeit zeigen und einen Einblick darin gewähren, wie wir die Arbeit ausführen. Ebenso möchten wir unsere Nachhaltigkeitsziele für die Zukunft teilen.



**Als Unternehmen möchten wir auf eine Art agieren, die die Umwelt und Gesellschaft in einem besseren Zustand hinterlässt, als wir sie vorgefunden haben.**



## 1.1 UMFANG, ENGAGEMENT UND UNTERSCHRIFTEN

**Umfang:** Diese Nachhaltigkeitsrichtlinie betrifft Virta Global, alle Tochterunternehmen und alle Mitarbeiter. Der CEO ist letztlich gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsmanager verantwortlich für die Umsetzung der Richtlinie.

**Engagement:** Wir möchten einen positiven und greifbaren Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft als Ganzes ausüben. Virta verpflichtet sich, im Einklang mit dieser Richtlinie und den erfassten Themen die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens und unserer Handlungen stetig zu verbessern. Wir werden proaktiv daran arbeiten, die Gesetze und Vorschriften einzuhalten und dabei die Mindestanforderungen zu überbieten.

Wir arbeiten im Einklang mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) der UN und den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). In absehbarer Zeit möchten wir Unterzeichner der UNGC werden.

**Genehmigung & Unterschriften:** Dieses Dokument wurde von Virtas CEO, dem VP für Menschen und Kultur sowie dem Nachhaltigkeitsmanager genehmigt.

*Jussi Palola*

Jussi Palola (Apr 29, 2022 14:44 GMT+3)

---

**Jussi Palola**

CEO & Co-Founder

*Mia Kotakorpi*

---

**Mia Kotakorpi**

Vice President,  
People and Culture, & Sustainability

*Antonia Backmån*

---

**Antonia Backmån**

Nachhaltigkeitsmanagerin



## 1.2 VERSIONSVERLAUF

Version	Beschreibung der Änderungen	Genehmigungsdatum	Ausgabedatum
1.0	Erstellung des neuen Dokuments	18.04.2022	21.04.2022





## 2 VIRTAS MATERIALITÄTSANALYSE UND SCHWERPUNKTE

Im Jahr 2021 haben wir eine Materialitätsanalyse und -bewertung durchgeführt. Diese Bewertung zeigt die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen für Virta und ihre Stakeholder auf. Die Nachhaltigkeitsbewertung leitet unsere Arbeit in Bezug auf Nachhaltigkeit und die unserer Stakeholder. Zudem definiert sie Maßnahmen, um die Erwartungen unserer Stakeholder zu erfüllen.

Die Materialitätsbewertung wurde in Form einer Befragung, sowohl unserer Mitarbeiter als auch der Stakeholder bezüglich der Bedeutung bestimmter Nachhaltigkeitsthemen für Virta, durchgeführt. Die Themen wurden durch die Analyse von Megatrends sowie über die SASB-Materialitätsanalyse ausgewählt. Auf Grundlage der Ergebnisse wurden die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen in 8 Themenbereichen zusammengefasst, die für Virta und ihre Stakeholder die größte Bedeutung haben.



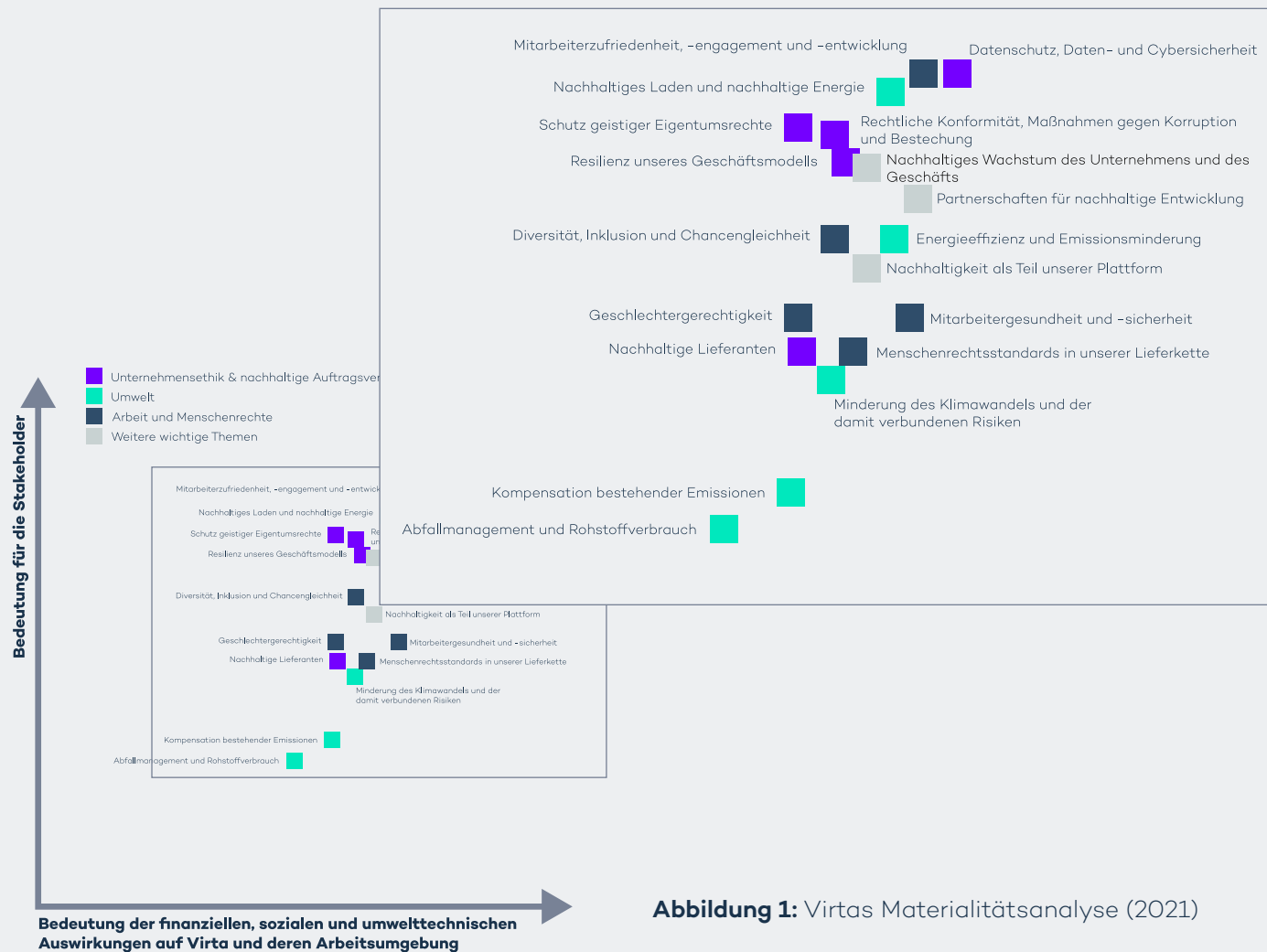


Abbildung 1: Virtas Materialitätsanalyse (2021)

**Auf der Grundlage von Virtas Materialitätsbewertung (Abbildung 1) wurden einige Schwerpunktbereiche ausgewählt:**

- Datenschutz, Daten- und Cybersicherheit
- Mitarbeiterzufriedenheit, -engagement und -entwicklung
- Nachhaltiges Laden und nachhaltige Energie
- Nachhaltiges Wachstum des Unternehmens und des Geschäfts
- Einhaltung der Gesetze, Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung
- Schutz geistiger Eigentumsrechte
- Nachhaltiges Wachstum des Unternehmens und des Geschäfts
- Resilienz unseres Geschäftsmodells



# 3 UNSERE UMWELTBILANZ







## 3.1 EINHALTUNG DER UMWELTGESETZE UND -VORSCHRIFTEN

Bei Virta befolgen wir geltende internationale Umweltgesetze und -vorschriften.

### 3.1.1 Entsprechendes internes Ziel

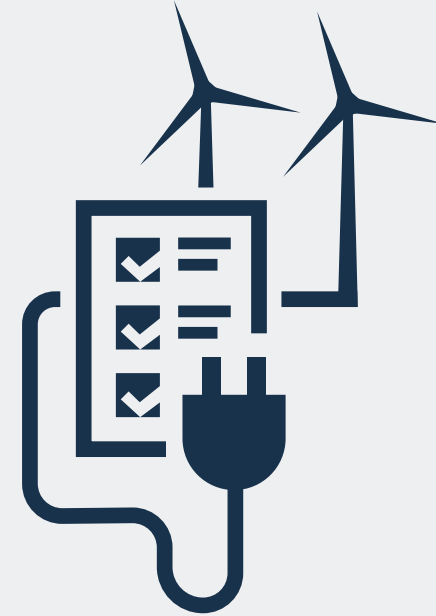
1. 100 % der Mitarbeiter von Virta haben am Nachhaltigkeitstraining des Unternehmens teilgenommen. Dies erfasst auch die entsprechenden Gesetze, Vorschriften und Vorgaben.
2. Null Vorfälle der Nichtbeachtung geltender und relevanter Umweltgesetze und -vorschriften.

### 3.1.2 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 16:** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

16.6 Entwicklung effektiver, verantwortlicher und transparenter Institutionen auf allen Ebenen.



### 3.1.3 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir Folgendes überwachen:

1. Den Prozentsatz der Mitarbeiter, die am Training teilgenommen haben.
2. Die Anzahl der Strafzahlungen, Sanktionen und anderen Reaktionen aufgrund der Nichtbeachtung von Umweltgesetzen und/oder anderen Vorschriften.





## 3.2 NACHHALTIGES LADEN UND NACHHALTIGE ENERGIE

Wir möchten für ein nachhaltiges Laden von Elektrofahrzeugen und nachhaltige Energie für alle sorgen. Wir arbeiten auf das Ziel hin, ein 100 % CO<sub>2</sub>-freies Laden von Elektrofahrzeugen zu ermöglichen.

Die Emissionen durch Elektrofahrzeuge werden etwa halbiert, wenn sie nicht über den traditionellen Strommix, sondern über zertifizierte erneuerbare Energiequellen geladen werden. Mit anderen Worten, um wirklich zu gewährleisten, dass Elektrofahrzeuge den größtmöglichen positiven Einfluss entwickeln, müssen wir uns der Energie bewusst sein, mit der sie geladen werden.

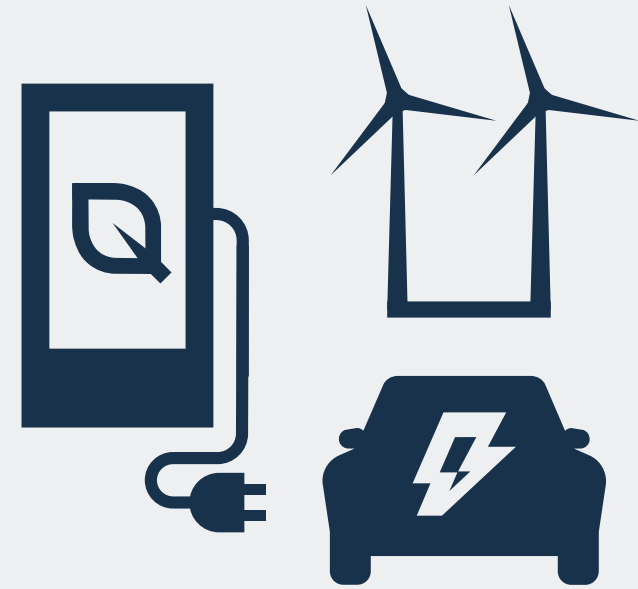
### 3.2.1 Entsprechendes internes Ziel

Den Prozentsatz der Energie aus CO<sub>2</sub>-freien Quellen in Virtas Netzwerk erhöhen.

### 3.2.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir Folgendes überwachen:

- Den Prozentsatz CO<sub>2</sub>-freier Energie, die zum Laden in unserem Netzwerk verwendet wird.



### 3.2.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 7:** Erschwingliche und saubere Energie.  
7.1 Bis 2030 einen umfassenden Zugang zu erschwinglichen, zuverlässigen und modernen Energiequellen gewährleisten.  
7.2 Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energien im globalen Strommix erheblich erhöhen.





## 3.3 ENERGIEVERBRAUCH UND TREIBHAUSGASE (THG)

Als Teil unserer Nachhaltigkeitsziele möchten wir den Energieverbrauch und den damit verbundenen Ausstoß von Treibhausgasen überwachen und verringern. Ein wichtiger Teil hiervon ist es, dafür zu sorgen, dass die von uns verwendeten Anlagen mit 100 % erneuerbarer Energie betrieben werden. Außerdem möchten wir das Bewusstsein der Virta-Mitarbeiter für bewährte Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs schärfen. Unsere Räumlichkeiten in Helsinki werden bereits mit 100 % erneuerbarer Energie betrieben, aber wir können uns bezüglich der verbrauchten Energie stetig weiter verbessern.

Eine weitere Quelle für Treibhausgasemissionen sind Geschäftsreisen. Im kommenden Jahr werden wir unser aktuelles Niveau an Emissionen genauer beobachten und Maßnahmen ergreifen, um diese Emissionen zu verringern. Schon seit Februar 2022 werden alle unsere Firmenfahrzeuge vollständig elektrisch betrieben.

### 3.3.1 Entsprechendes internes Ziel

1. Bis zum Ende des Jahres 2022 werden wir Daten zu unse-



- rem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck sammeln (Umfang 1, 2 und 3).
2. Erhöhung der Anzahl an Büros, die zu 100 % erneuerbare Energien verwenden.

### 3.3.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir:

1. Mit einem externen Partner zusammenarbeiten, um unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu berechnen (Umfang 1, 2 und 3).
2. Den Energie- und Stromverbrauch aller Büros überwachen. Die Anzahl der Büros erhöhen, die zu 100 % erneuerbare Energien verwenden.





### 3.3.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 7:** Erschwingliche und saubere Energie.  
7.3: Bis 2030 die weltweite Steigerung der Energieproduktivität verdoppeln.



**Ziel 12:** Verantwortungsvoller Verbrauch und verantwortungsvolle Erzeugung  
12.2: Bis 2030 ein nachhaltiges Management und eine effiziente Verwendung natürlicher Ressourcen erreichen.



**Ziel 13:** Maßnahmen gegen den Klimawandel  
13.2: Maßnahmen gegen den Klimawandel in die (nationalen) Richtlinien, Strategien und Planungen aufnehmen.

## 3.4 ABFALLMANAGEMENT UND ROHSTOFFVERBRAUCH

Abfall, die Abfallverwaltung und die übermäßige Verwendung von Rohstoffen sind weltweit zu einem großen Problem geworden.

Insbesondere die hochentwickelten Länder erzeugen jedes Jahr enorme Mengen Abfall. Wenn beispielsweise jeder Mensch genauso konsumieren würde wie die Einwohner Finnlands, dann benötigen wir drei Planeten! Der erzeugte Abfall wird oft nicht fachgerecht entsorgt und gelangt dann in die Ozeane und durch Verbrennung in die Atmosphäre. Um dieses Problem anzugehen, müssen die Unternehmen Verantwortung übernehmen und beobachten, wie viele Rohstoffe verbraucht werden und wieviel Abfall erzeugt, recycelt oder entsorgt wird.

Wir bei Virta möchten unseren Abfall effektiv und ethisch entsorgen und arbeiten auf ein Kreislaufmodell hin, in dem Abfall möglichst vermieden und Rohstoffe möglichst wiederverwendet oder -verwertet werden. Dies erfordert interne Schulungen, damit alle die Bedeutung des Kreislaufmodells verstehen und geeignete Methoden des Umgangs mit Abfall erlernen.

Da wir in erster Linie ein Softwareunternehmen sind, entsteht unser Abfall und unser Rohstoffverbrauch im Wesentlichen durch die Technologie, die wir verwenden und verkaufen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Technologie ist weltweit ein wichtiger Schwerpunkt, da Elektronikabfall zu den Abfalltypen gehört, deren Recycling am schwierigsten ist. Indem wir Elektronikabfall in unserem Unternehmen möglichst minimieren und



gewährleisten, dass Elektronikabfall am Ende des Produktlebenszyklus ordnungsgemäß recycelt wird, können wir unseren negativen Einfluss minimieren.

### 3.4.1 Entsprechendes internes Ziel

1. Alle Mitarbeiter bei Virta darin schulen, Abfall zu vermeiden und Elektronik- und sonstige Abfälle korrekt zu recyceln.
2. Das einfache Recycling von Elektronik- und sonstigen Abfällen in allen Büros zu ermöglichen.
3. Interne Aktivitäten prüfen und Prozesse einführen, um die Abfallerzeugung zu erkennen und zu minimieren.
4. In allen Büros und bei allen Unternehmensveranstaltungen keine Einweg-Kunststoffe mehr verwenden.

### 3.4.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir:

1. Den Prozentsatz der Virta-Mitarbeiter nachverfolgen, die am Training zur Abfallerzeugung und -vermeidung teilgenommen haben.
2. Die Anzahl der Büros mit Recyclingmöglichkeiten nachverfolgen
3. Die Gesamtabfallmenge überwachen, einschließlich der Gesamtmenge recycelter Abfälle und, wenn möglich, eine Aufschlüsselung der durch das Unternehmen recycelten Rohstoffe, der Gesamtmenge an Deponieabfällen und der

Gesamtmenge an Elektronikabfall erstellen.

4. In allen Büros und bei allen Unternehmensveranstaltungen die Verwendung von Einweg-Kunststoffen überwachen.

### 3.4.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 12:** Verantwortungsvoller Verbrauch und verantwortungsvolle Erzeugung.  
12.5: Bis 2030 die Abfallerzeugung durch Vermeidung, Recycling und Wiederverwendung wesentlich verringern.



**Ziel 6:** Sauberes Wasser und Hygiene.  
6.3: Bis 2030 die Wasserqualität verbessern, indem Verschmutzung verringert, die Entsorgung gefährlicher Chemikalien und Materialien unterbunden und deren Einleitung minimiert, der Anteil an unbehandeltem Abwasser halbiert sowie Recycling und sichere Verwendung weltweit wesentlich erhöht werden.





# 4

## VIELFALT UND WOHLBEFINDEN DER MITARBEITER

Der Aufbau einer vielfältigen Belegschaft, in der sich alle Mitarbeiter wohl fühlen, ist entscheidend für den Erfolg eines jeden Unternehmens, und wir bilden keine Ausnahme. Um unsere Wachstumsziele zu erreichen, müssen wir auf höchstem Niveau agieren, und hierfür müssen alle gesund und glücklich sein.





## 4.1 VIEFALT

Bei Virta sind wir stolz auf unsere vielfältige und multikulturelle Belegschaft, die verschiedene Sichtweisen einbringt und bei der wir alle gemeinsam unsere Unternehmenskultur prägen. Dennoch kann die Vielfalt auf allen Ebenen stets verbessert werden.

Verschiedene Studien haben gezeigt, dass Vielfalt am Arbeitsplatz viele Vorteile mit sich bringt und für eine höhere Moral und eine stärkere Unternehmenskultur sorgt, sowie für ein breiteres Spektrum an Perspektiven, mehr Innovation, einen größeren Talentepool, aus dem man schöpfen kann, und für zahlreiche weitere Vorteile.

Um von der Vielfalt unserer Belegschaft zu profitieren, benötigen wir eine inklusive Arbeitsumgebung, in der wir individuelle Unterschiede respektieren und schätzen sowie die diversen Hintergründe und Perspektiven aller annehmen. Dazu gehören unter anderem Geschlecht, geschlechtliche Identität, Alter, Religion, sexuelle Orientierung, kultureller Hintergrund, Fähigkeiten, Bildungshintergrund und Persönlichkeit.

Wir möchten bei Virta nicht nur eine vielfältige Belegschaft

haben; wir möchten auch dafür sorgen, dass die Vielfalt auf allen Ebenen im Unternehmen sichtbar ist und, dass alle Mitarbeiter gerecht entlohnt und belohnt werden.



**Wir möchten dafür sorgen, dass die Vielfalt auf allen Ebenen im Unternehmen sichtbar ist.**

### 4.1.1 Entsprechende interne Ziele

1. Gleiche Chancen und gleiche Bezahlung bei gleicher Arbeit
  - a. Gleiche Chancen: Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei den Mitarbeitern und im Vorstand.
  - b. Gleiche Bezahlung bei gleicher Arbeit.
2. Keine Vorfälle von Diskriminierung oder Missbrauch.
3. 100 % der Mitarbeiter haben an einem Training zu Vielfalt und Inklusion teilgenommen.



## 4.1.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir:

1. Das ausgeglichene Geschlechterverhältnis und gleiche Bezahlung im gesamten Unternehmen überwachen und gegebenenfalls Maßnahmen ergreifen.
2. Alle Vorfälle von Diskriminierung und Missbrauch melden, einschließlich einer Beschreibung der ergriffenen Abhilfemaßnahmen.
3. Weiterhin den Prozentsatz der Virta-Mitarbeiter beobachten, die am Training teilgenommen haben.

## 4.1.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 5:** Geschlechtergerechtigkeit.

5.1: Alle Formen der Diskriminierung gegen Frauen und Mädchen überall unterbinden.

5.5: Gewährleisten, dass Frauen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, ökonomischen und öffentlichen Leben vollständige und effektive Beteiligung und gleiche Chancen auf eine Führungsposition erhalten.



**Ziel 8:** Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum.

8.5: Bis 2030 vollständige und produktive Beschäftigung sowie gute Arbeit für alle Frauen

und Männer erreichen, auch für junge Menschen und für Menschen mit Behinderungen, zudem gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit.



**Ziel 10:** Abbau von Ungleichheiten.

10.2: Bis 2030 die soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion aller Menschen ermöglichen und fördern, ohne Ansehen von Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, Religion, ökonomischem oder sonstigem Status.

10.3: Gleiche Chancen gewährleisten und ungleiche Ergebnisse verringern. Dies umfasst die Aufhebung diskriminierender Gesetze, Richtlinien und Praktiken und die Förderung diesbezüglich angemessener Gesetze, Richtlinien und Maßnahmen.

10.4: Richtlinien verabschieden, besonders zum finanziellen, Gehalts- und Sozialschutz, und zunehmend größere Gleichheit erreichen.



**Ziel 16:** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

16.7: Verantwortungsvolle, inklusive, partizipatorische und repräsentative Entscheidungsfindung auf allen Ebenen.





## 4.2 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Virta betreibt ihr Unternehmen entsprechend den geltenden Anforderungen an Gesundheit und Sicherheit und strebt nach stetiger Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und -verfahren. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie ihre Arbeit gemäß den geltenden Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien und Verfahren bezüglich Gesundheit und Sicherheit ausführen sowie jederzeit und an jedem Ort sichere Arbeitsmethoden anwenden.

Wir bieten unseren Mitarbeitern unter Berücksichtigung der Anforderungen und Vorgehensweisen der verschiedenen Länder eine große Bandbreite an Gesundheitsdienstleistungen. Wir bieten außerdem weitere Vorteile, um ihr körperliches und mentales Wohlbefinden zu fördern. Das Unternehmen verfügt zudem über einen Ausschuss für Arbeitsgesundheit und -sicherheit, der die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter bei der Arbeit beständig überwacht und entwickelt.

### 4.2.1 Entsprechendes internes Ziel

1. Das Wohlbefinden der Mitarbeiter bei der Arbeit fördern.
2. Null Vorfälle bezüglich Arbeitsgesundheit, Unfällen oder „Beinaheunfällen“.

### 4.2.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir:

1. Das Wohlbefinden der Mitarbeiter und die Arbeitssicherheit mithilfe interner Umfragen und Berichten zur Arbeitssicherheit überwachen.
2. Beständig die besten Möglichkeiten bewerten, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und unsere Gesundheitsdienstleistungen zu verbessern.
3. Gesundheitsvorfälle, Unfälle und Beinaheunfälle nachverfolgen sowie eine jährliche Sicherheitsprüfung vor Ort durchführen.

### 4.2.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 8:** Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum.  
8.8: Arbeitsrechte schützen und eine sichere Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter schaffen, auch für Mitarbeiter mit Migrationshintergrund, speziell für weibliche Mitarbeiter mit Migrationshintergrund und solche in prekären Arbeitsverhältnissen.



## 4.3 MITARBEITERZUFRIEDENHEIT, -ENGAGEMENT UND -ENTWICKLUNG

Ohne zufriedene und engagierte Mitarbeiter kann sich das Unternehmen nicht entwickeln und wachsen. Wir möchten gewährleisten, dass Mitarbeiter bei Virta sowohl mit dem Unternehmen als auch mit ihrer täglichen Arbeit zufrieden sind, dass sie sich motiviert fühlen und Kontrolle über ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten haben, und dass sie sich auf professioneller Ebene entwickeln und wachsen können.

### 4.3.1 Entsprechendes internes Ziel

1. Den eNPS bis zum Ende des Jahres 2022 um 10 Punkte erhöhen.
2. Sicherstellen, dass 100 % der Mitarbeiter die Möglichkeit haben, an einem halbjährlichen Entwicklungsgespräch teilzunehmen.

### 4.3.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir:

1. Vierteljährliche Umfragen zum eNPS zur Zufriedenheit am Arbeitsplatz durchführen.
2. Weiterhin den Prozentsatz der Virta-Mitarbeiter beobachten, die an den halbjährlichen Entwicklungsgesprächen teilgenommen haben.

### 4.3.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 3:** Gute Gesundheit und Wohlbefinden.  
3.8: Flächendeckende Gesundheitsversorgung erreichen, einschließlich dem Schutz vor finanziellen Risiken, Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdienstleistungen und Zugang zu sicheren, effektiven, hochwertigen und erschwinglichen Medikamenten und Impfstoffen für alle.



**Ziel 8:** Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum.  
8.5: Bis 2030 vollständige und produktive Beschäftigung sowie gute Arbeit für alle Frauen und Männer erreichen, auch für junge Menschen und für Menschen mit Behinderungen, zudem gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit.



# 5

## UNTERNEHMENSETHIK & NACHHALTIGE AUFTRAGSVERGABE





## 5.1 RECHTLICHE KONFORMITÄT

Bei Virta befolgen wir geltende internationale Gesetze und Vorschriften. Zusammen mit unseren Kunden und Stakeholdern vor Ort sind wir stets über die relevanten und geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Virta und ihrem Geschäft informiert, um rechtliche und ethische Risiken zu verringern. Wenn neue Gesetze und Vorschriften erfordern, dass unsere Kunden unternehmerische Maßnahmen ergreifen, ist dies nicht Teil der zuvor bestehenden Verträge zwischen dem Kunden und Virta.

Wir nehmen aktiv an Regulierungsprozessen auf nationaler und europäischer Ebene teil, um eine nachhaltige und unternehmensfreundliche Gesetzgebung zum Laden von Elektrofahrzeugen sowie zum schnelleren Ausbau erneuerbarer Energien und zur Elektromobilität zu erreichen.

### 5.1.1 Wie wir dies umsetzen

Alle bedeutenden Rechtsverletzungen, Gerichtsverfahren und Urteile oder ähnliches, die offiziell gegen Virta bestehen, werden beobachtet und gemeldet.



### 5.1.2 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 16:** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und gleichen Zugang zur Justiz für alle gewährleisten.

16.6: Entwicklung effektiver, verantwortlicher und transparenter Institutionen auf allen Ebenen.



## 5.2 DATENSCHUTZ, DATEN- UND CYBERSICHERHEIT

Als Softwareunternehmen mit einem transaktionsbasierten Geschäftsmodell haben Sicherheit und Datenschutz für uns höchste Priorität. Wir sind gemäß ISO 27001 zertifiziert und erfüllen die Anforderungen der Datenschutzgesetze in den Märkten, in denen wir aktiv sind. Wir befolgen unsere Datenschutzrichtlinie. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, an einem Training zur DSGVO-Richtlinie unseres Unternehmens teilzunehmen.

### 5.2.1 Entsprechendes internes Ziel

1. Die Anzahl der Sicherheitsvorfälle verringern.
2. 100 % der Mitarbeiter haben an einem Training zur DSGVO teilgenommen.

### 5.2.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir:

1. Relevante Vorfälle überwachen und bei Bedarf unverzüglich reagieren.
2. Weiterhin den Prozentsatz der Virta-Mitarbeiter beobachten, die das DSGVO-Training abgeschlossen haben.

### 5.2.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 16:** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

16.1: In Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen und den internationalen Vereinbarungen öffentlichen Zugang zu Informationen gewährleisten und grundlegende Freiheiten schützen.



## 5.3 MASSNAHMEN GEGEN KORRUPTION UND BESTECHUNG

Wir bei Virta akzeptieren keine Form von Korruption oder Bestechung. Das Unternehmen wird nicht versuchen, die Urteile oder das Verhalten von Personen in einer Vertrauensstellung durch Bestechungszahlungen zu beeinflussen. Dies gilt für Personen in der Regierung und in privaten Unternehmen. Das Unternehmen lässt keine Förderzahlungen (oder „Schmiergelder“) an Regierungsvertreter oder private Unternehmen zu, um Routineverfahren abzusichern oder zu beschleunigen. Das Unternehmen ist entschlossen, Geschäfte ausschließlich aufgrund der Leistungen der Produkte, Dienste und Menschen abzuschließen. Es hält alle rechtlichen Vorschriften zum Geben und Erhalten von Geschenken und Einladungen ein.

### 5.3.1 Entsprechendes internes Ziel

1. Null Vorfälle von Korruption oder Bestechung
2. 100 % der Mitarbeiter haben den Verhaltenskodex und die darin enthaltene Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung gelesen.
3. Das Whistleblowing-Verfahren verbessern und gewährleisten, dass es für alle Mitarbeiter und relevanten Stakeholder einfach zugänglich ist.

### 5.3.2 Wie wir dies umsetzen

1. Bei Virta sind alle Mitarbeiter verpflichtet, über mutmaßliche Verstöße zu informieren und die Anzahl an Vorfällen und gemeldeten Fällen bezüglich Korruption und Bestechung zu melden. Wir werden auch:
2. Den Prozentsatz der Mitarbeiter beobachten, die die Richtlinien des Verhaltenskodex gelesen und sich zu ihrer Einhaltung verpflichtet haben.
3. Die Anzahl der Vorfälle überwachen, die über das Whistleblowing-Verfahren gemeldet wurden.

### 5.3.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 16:** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

16.5: Korruption und Bestechung in allen Formen wesentlich verringern.

16.6: Entwicklung effektiver, verantwortlicher und transparenter Institutionen auf allen Ebenen.



## 5.4 MENSCHENRECHTE & MODERNE SKLAVEREI

Virta respektiert und unterstützt den Schutz der international verkündeten Menschenrechte. Wir werden keine Verletzungen der Menschenrechte im Unternehmen oder bei unseren Zulieferern, Partnern, Kunden oder anderen Stakeholdern dulden.

### 5.4.1 Entsprechendes internes Ziel

Virta geht keine Partnerschaft oder Geschäftsbeziehung mit Partnern oder Zulieferern ein, die Gesetze hinsichtlich der Menschenrechte, moderner Sklaverei oder Kinderarbeit verletzen.

### 5.4.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir:

1. Einen Verhaltenskodex für alle Zulieferer durchsetzen..
2. Mithilfe von Ecovadis alle größeren Zulieferer und die Risiken im Rahmen der Zusammenarbeit mit ihnen bewerten.

### 5.4.3 Relevante SDG-Ziele

**Ziel 8:** Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum.



8.7: Unmittelbare und effektive Maßnahmen ergreifen, um Zwangsarbeit zu beseitigen, moderne Sklaverei und Menschenhandel zu beenden sowie das Verbot und die Beseitigung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit durchzusetzen, einschließlich der Anwerbung und dem Einsatz von Kindersoldaten, und bis 2025 alle Formen von Kinderarbeit zu beenden.



**Ziel 16:** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

16.2: Missbrauch, Ausbeutung, Menschenhandel und alle Formen von Gewalt und Folter von Kindern beenden.

16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und gleichen Zugang zur Justiz für alle gewährleisten.

16.10: In Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen und den internationalen Vereinbarungen öffentlichen Zugang zu Informationen gewährleisten und grundlegende Freiheiten schützen.



# NACHHALTIGE GESCHÄFTSPRAKTIKEN GEWÄHRLEISTEN







## 6.1 NACHHALTIGES WACHSTUM DES UNTERNEHMENS UND RESILIENZ UNSERES GESCHÄFTSMODELLS

Bei dem schnellen Wachstum, das wir in den letzten Jahren bei Virta erlebt haben, war es entscheidend, die langfristige Nachhaltigkeit des Wachstums zu gewährleisten. Wir konzentrieren uns darauf, die besten Mitarbeiter einzustellen, die hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen weiterhin zu gewährleisten sowie die Nachhaltigkeitsarbeit im gesamten Unternehmen zu verbessern.

### 6.1.1 Entsprechendes internes Ziel

1. Dokumentation zu nachhaltigkeits- und CSR-bezogenen Themen aktuell und relevant halten.
2. Den Ecovadis-Score bis 2023 um 10 Punkte verbessern.
3. Hohe Standards im Anwerbeprozess.
4. Kundenzufriedenheit gewährleisten.

### 6.1.2 Wie wir dies umsetzen

Um an die internen Ziele von Virta anzuknüpfen, werden wir:

1. Eine jährliche Überprüfung durchführen und unsere Nachhaltigkeits- und CSR-Richtlinien (soziale Verantwortung des Unternehmens) gegebenenfalls aktualisieren.
2. Jährliche Ecovadis-Audits durchführen, um aktualisierte Bewertungen zu erhalten.

3. Die Bindungsrate und die Mitarbeiterzufriedenheit (eNPS) überwachen.
4. Die Kundenzufriedenheit (NPS) überwachen.

### 6.1.3 Relevante SDG-Ziele



**Ziel 9:** Industrie, Innovation und Infrastruktur.  
9.4: Bis 2030 die Infrastruktur aufrüsten und Branchen umrüsten, um sie nachhaltiger zu gestalten. Dies geschieht durch effizientere Verwendung von Ressourcen und der umfangreicheren Einführung sauberer und umweltfreundlicher Technologien und Unternehmensprozesse. Alle Länder nehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten daran teil.



**Ziel 16:** Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.  
16.6: Entwicklung effektiver, verantwortlicher und transparenter Institutionen auf allen Ebenen.



**Es Fehlen Informationen zur Nachhaltigkeit?  
Wenden Sie sich bitte an:**

**Antonia Bäckman**

Nachhaltigkeitsmanagerin  
antonia.backman@virta.global  
tel. ++358 400 366 295

**[www.virta.global](http://www.virta.global)**